Landeskader Plus im NWJV

Bedeutung des Landeskaders Plus im Leistungssportsystem NRW

Der Landeskader Plus ist eine wichtige Ergänzung der Kaderstruktur im Leistungssport in Nordrhein-Westfalen. Er schließt die Entwicklungslücke zwischen dem Landeskader und dem Bundeskader und bietet eine gezielte Förderung für Athletinnen und Athleten mit nationalem und internationalem Leistungspotenzial.

Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen (LSB NRW) unterstützt als Dachorganisation des organisierten Sports die nachhaltige Entwicklung von Nachwuchs- und Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern. Mit Förderprogrammen wie dem Landeskader Plus leistet der LSB NRW einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Leistungssports und unterstützt die Fachverbände bei der Talentförderung.

Die Aufnahme in den Landeskader Plus soll Athletinnen und Athleten dabei unterstützen, den nächsten Schritt in Richtung Bundeskader zu gehen und den Übergang in den nationalen und internationalen Spitzensport erfolgreich zu gestalten.

Der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) bietet mit dem Landeskader Plus eine erweiterte Förderstruktur für besonders leistungsstarke Judoka. Der Kaderstatus richtet sich an Sportlerinnen und Sportler, die sich bereits auf einem hohen Leistungsniveau befinden und deren Perspektive klar auf den Bundeskader ausgerichtet ist.

Rahmenbedingungen

Dem NWJV stehen derzeit insgesamt zehn Plätze im Landeskader Plus zur Verfügung. Die Vergabe erfolgt unabhängig von Geschlecht, Gewichtsklasse oder Altersklasse. Die aufgenommenen Athletinnen und Athleten erhalten eine gezielte leistungsorientierte Förderung, um ihre sportliche Entwicklung auf dem Weg zum Bundeskader optimal zu unterstützen.

Nominierungskriterien

Für die Aufnahme in den Landeskader Plus müssen zunächst die allgemeinen Voraussetzungen für den Landeskader erfüllt werden.

Zusätzlich müssen mindestens **zwei der folgenden drei Kriterien** erfüllt werden:

1. Nationale Wettkampferfolge

- Medaillengewinn bei einer Deutschen Einzelmeisterschaft (DEM)

2. Trainingsschwerpunkt am Bundesleistungszentrum (BLZ) Köln

- Regelmäßige Teilnahme am Training des BLZ Köln
- Der überwiegende Teil des leistungsorientierten Trainings findet am Bundesleistungszentrum Köln statt.

3. Empfehlung des Landestrainerteams

- Empfehlung durch das Landestrainerteam
- Grundlage der Empfehlung sind insbesondere Trainingsqualität, Trainingsdisziplin, Wettkampfleistungen, Entwicklungspotenzial sowie die mittel- und langfristige Bundeskaderperspektive.

Sonderregelung Sportinternat Köln

Für Athletinnen und Athleten des Sportinternats Köln gilt aufgrund ihrer täglichen Anbindung an das Bundesleistungszentrum Köln eine besondere Regelung. Sie können durch Beschluss des Landestrainerteams unabhängig von den vorgenannten Kriterien in den Landeskader Plus aufgenommen werden. Maßgeblich sind dabei die leistungssportliche Ausrichtung sowie die erkennbare Perspektive für den nationalen und internationalen Spitzensport.

Ergänzende Regelungen

Die folgenden Regelungen ergänzen die Bestimmungen des Landeskaders Plus und orientieren sich an der Vereinbarung zwischen dem Deutschen Judo Bund e.V. (DJB) und dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband e.V. (NWJV) zur Weiterführung förderungswürdiger Athletinnen und Athleten über die Altersklasse U21 hinaus.

Da der Landeskader gemäß den Kaderkriterien des DJB grundsätzlich mit Abschluss der U21 endet, können Athletinnen und Athleten unter bestimmten Voraussetzungen weiterhin dem Landeskader beziehungsweise dem erweiterten Förderbereich des NWJV angehören.

Dies gilt insbesondere für:

- Athletinnen und Athleten der U23 mit regelmäßigem Training am Bundesleistungszentrum Köln, deren Trainingsschwerpunkt am BLZ Köln liegt.
- Athletinnen und Athleten der Sportgruppe der Landespolizei.
- Athletinnen und Athleten, die im Vorjahr einem Bundeskader angehörten.
- Athletinnen und Athleten, die im Vorjahr eine Medaille bei Deutschen Meisterschaften gewonnen haben.

Mit dieser Regelung sichern NWJV und DJB eine kontinuierliche Förderung leistungsstarker Athletinnen und Athleten im Übergang vom Nachwuchs- in den Erwachsenenbereich.

Zielsetzung

Der Landeskader Plus dient der gezielten Förderung leistungsstarker Athletinnen und Athleten mit Bundeskaderperspektive. Ziel ist es, den Übergang in den nationalen und internationalen Spitzensport durch optimale Trainingsbedingungen, individuelle Betreuung und eine enge Anbindung an die Strukturen des Deutschen Judo-Bundes nachhaltig zu unterstützen.